

Digitalisierungsfähig

Wie wird Digitalisierung für den eigenen wirtschaftlichen Erfolg genutzt? Für eine Antwort hilft ein Aufgliedern des Buzzwords, um zu sehen, welches die wichtigen Faktoren sind. Auch SAP-Partnerschaften und die IA4SP spielen eine Rolle.

Von Michael Runte, IA4SP



Michael Runte von Ikor ist Mitglied des IA4SP-Themenkreises Digitalisierung.

Digitalisierung ist nicht nur ein Megatrend, sondern auch ein Megaschlagwort. Unter dem Begriff tummeln sich viele Bedeutungen. Im allgemeinen Verständnis scheint Automatisierung in jedem Fall dazuzugehören. Zweifellos sind Automatisierung und Digitalisierung aber nicht gleichzusetzen, doch scheint es weniger eindeutig klar, was Digitalisierung noch ausmacht.

Da Digitalisierung einen Wettbewerbsvorteil für Unternehmen darstellt, lohnt sich die Betrachtung der Organisation, um „die Digitalisierung“ greifbar zu machen. Drei Fähigkeiten kennzeichnen die Eignung eines Unternehmens für das digitale Business:

Kollaboration: Die Fähigkeit, auf den Ebenen Business- und IT-Architektur flexibel mit anderen Marktteilnehmern sowohl horizontal als auch vertikal in den Werteketten zu kollaborieren und somit agil neue Nutzenangebote zu bilden.

Publizität meint die Fähigkeit, eigene Services und Business-Funktionen zu veröffentlichen und sie damit flexibel sowohl dem Endkunden als auch Fremdsystemen und Werteketten zur Verfügung zu stellen.

Automation steht für die Fähigkeit, automatisiert Prozesse und Entscheidungen zu steuern und die agile Geschäftsarchitektur online und mit hohem Effizienzgrad zu orchestrieren.

Diese Fähigkeiten füllen „die Digitalisierung“ nicht nur mit Leben, sondern sind gleichzeitig auch als Maßstab anzusetzen. Der Erfüllungsgrad der Fähigkeiten definiert den digitalen Reifegrad einer Unternehmung, die digitale Readiness.

Crossfunktionale Diskussionen

Diese Fähigkeiten verdeutlichen besonders gut, dass die Digitalisierung über ihre – ohne Zweifel starken – technik- und verbrauchergetriebenen Aspekte hinausgeht. „Kollaboration“ wird hier zum Schlüsselbegriff. Die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit hängt entscheidend von einer mentalen Haltung ab und verdeutlicht den Kulturwandel, der mit der Digitalisierung einhergeht: Kollaboration ist innerhalb

der Organisation gefragt beim Verlassen bekannter Verfahren hin zu neuen Methoden, Denkweisen und Vorgangsmodellen. Von der Organisation ausgehend ist Kollaboration mit anderen Marktteilnehmern gefordert, um das Potenzial digitaler Wertschöpfung auszuschöpfen. Kollaboration ist für den Wissenstransfer unumgänglich und betrifft die Organisation innerhalb und außerhalb sowie jeden Einzelnen.

Von der SAP-Community lernen

Vereinfacht gesagt: Silodenken ist weniger angesagt denn je. In dem Moment, wo Branchengrenzen und definierte Marktgebiete gesprengt werden, sind crossfunktionale Diskussionen und Ansätze gefragt. Arbeitskreise und Partnerschaften sind keine Erfindung der Digitalisierung, bekommen aber vor diesem Hintergrund einen neuen Stellenwert für die Veränderung des Mindsets des Einzelnen. Der IA4SP-Themenkreis „Digitale Transformation und disruptive Geschäftsmodelle“ ist hier eine wertvolle Plattform, auf der SAP-Partner über Branchengrenzen hinweg neue Perspektiven gewinnen und somit auf dem Weg der eigenen Kunden als Kundschafter vorangehen. Als technischer Begleiter der Digitalisierung kann auch SAP nur von der Kollaboration mit starken Partnern bzw. ihren Verbänden profitieren. Die SAP Cloud Plattform sollte ein wesentlicher Pfeiler zukünftiger IT-Architekturen als zentrale Integrationsschicht sein, um beliebige interne wie externe SAP- wie Non-SAP-Systeme entsprechend dem flexibel zu orchestrierendem Marktangebot des eigenen Unternehmens zu verbinden. Den Problemen bei der Akzeptanz der Plattform ist am besten mit einem offenen, kollaborativen Ansatz begegnet. Die Organisation der SAP-Community zeigt schon lange, dass man mit Feedback sowie Austausch und eben auch Kollaboration das Marktgeschehen und die eigenen Projekte positiv gestalten kann. Ein ideales Warmlaufen, um das Megaprojekt Digitalisierung zu stemmen.

IA4SP bietet SAP-Partnerunternehmen den Rahmen, übergeordnete Interessen gemeinsam abzustimmen und in der Partnerschaft zu vertreten. Vorrangige Ziele sind der Aufbau eines Partner-Netzwerks und die Abstimmung mit SAP in den Bereichen Vertrieb, Beratung, Support und Training und zusätzliche Geschäftschancen im Markt.

